

TUI GROUP Buchungsupdate

Im Vorfeld der Veröffentlichung der Gesamtjahresergebnisse zum 30. September 2017 am 13. Dezember 2017 gibt die TUI Group folgendes Update zu den aktuellen Buchungszahlen bekannt.

Der Vorstandsvorsitzende der TUI Group, Friedrich Jossen, erläutert:

„Wir nähern uns dem Ende des dritten Geschäftsjahres nach dem Zusammenschluss. Unsere Ergebnisse und Buchungszahlen belegen, dass wir unsere Wachstumsstrategie konsequent umsetzen. Unsere Hotel- und Kreuzfahrtmarken erzielen erneut sehr gute Ergebnisse, nachdem wir in diesem Jahr unser Portfolio differenzierter und einzigartiger Urlaubsangebote weiter ausgebaut haben. Die steigenden Kundenzahlen in unseren Quellmärkten stellen die hohe Attraktivität unserer Urlaubsangebote und unserer Vertriebsstärke unter Beweis. In dieser frühen Phase des Buchungszyklus entsprechen die Buchungsstände für künftige Saisons insgesamt unseren Erwartungen. Zwar treten häufig externe Faktoren auf, die in bestimmten Märkten und Destinationen zu Unsicherheit führen können, dennoch sind wir zuversichtlich, dass wir durch unser differenziertes Portfolio, unsere auf Hotels und Kreuzfahrten ausgerichtete Wachstumsstrategie und unser integriertes Geschäftsmodell gut positioniert sind, um weiterhin unsere Planungen zu realisieren. Daher bestätigen wir unsere Ergebnisprognose eines Anstiegs von mindestens 10% bei unserem bereinigten operativen Ergebnis für das Geschäftsjahr 2016/17¹ und freuen uns, im Dezember ein Strategie-Update präsentieren zu können.“

¹ Auf Basis konstanter Wechselkurse für das Ergebnis im laufenden Jahr und im Vorjahr und auf Basis der aktuellen Konzernstruktur

Sommerprogramm 2017

Insgesamt entwickeln sich die Buchungen seit unserem letzten Update erwartungsgemäß. Das Segment Hotels & Resorts ist weiterhin gut unterwegs, mit hohen Auslastungen in den meisten Destinationen sowie gegenüber dem Vorjahr gestiegenen durchschnittlichen Erlösen pro Bett. Bis zum Ende des Geschäftsjahres 2016/17 werden wir zehn neue Hotels eröffnet haben. Damit ist die Gesamtzahl der Neueröffnungen seit unserem Zusammenschluss auf 28 angestiegen. Im Segment Kreuzfahrten ist die Indienstellung der „Mein Schiff 6“ und der „TUI Discovery 2“ in diesem Sommer gut verlaufen. Wir erzielen weiterhin starke Raten sowie hohe Auslastungen.

Das Quellmarktprogramm ist nahezu vollständig gebucht. Die Gästezahlen liegen im Plus, insbesondere in den Nordischen Ländern, Deutschland und Benelux. Im Vorjahresvergleich verzeichnen alle Märkte in vielen Destinationen einen Anstieg der Nachfrage, dies betrifft insbesondere Griechenland, Bulgarien, Kroatien, Italien, die Kapverden sowie Fernreisen. Erfreulich ist auch der Zuwachs der Buchungen über unsere Direkt- und Onlinekanäle (Anstieg um 4% bzw. 7%) sowie das anhaltende Wachstum beim Vertrieb unserer eigenen Hotel- und Kreuzfahrtmarken. Wie bereits berichtet, erreichen die Gästezahlen in Großbritannien, trotz der Auswirkungen des schwächeren britischen Pfund auf die Hotelkosten, das hohe Vorjahresniveau. In Frankreich verläuft die Integration des Veranstaltergeschäfts von Transat nach Plan, jedoch erweist sich der Markt für das Kurzfristgeschäft als sehr wettbewerbsintensiv, dies belastet die Marge.

Während der jüngsten Hurrikans, die unser Geschäft in der Karibik und Florida beeinträchtigt haben, war es unsere oberste Priorität, unsere Gäste in den betroffenen Regionen zu betreuen und gegebenenfalls bei der Umbuchung auf alternative Destinationen zu unterstützen. Trotz dieser Auswirkungen bestätigen wir unsere Ergebnisprognose eines Zuwachses von mindestens 10% beim bereinigten EBITA für das laufende Geschäftsjahr¹. Dies stellt die Stärke unseres Geschäftsmodells und unsere Fähigkeit, mit derartigen unvorhergesehenen externen Ereignissen umzugehen, unter Beweis.

Quellmärkte - Buchungsentwicklung²		Sommer 2017			
Veränd. ggü. Vorj. in %	Gesamt- umsatz	Gästekzahl	Durch- schnitts- reisepreis	Verkauftes Programm (%)	
Region Nord	+8	+1	+7	98	
UK	+7	Unverändert	+7	98	
<i>Nachrichtlich: UK inkl. Thomson Cruises</i>	+9	+1	+8	98	
Nordische Länder	+14	+5	+9	100	
Region Zentral	+9	+6	+3	98	
Deutschland	+6	+3	+3	98	
Region West	+6	+4	+2	95	
Benelux	+7	+4	+2	94	
Quellmärkte Gesamt	+8	+3	+4	97	
<i>Nachrichtlich: Quellmärkte Gesamt inkl. Thomson Cruises</i>	+9	+4	+5	97	

² Stand: 24. September 2017, auf Basis konstanter Wechselkurse. Diese Kennzahlen umfassen sämtliche Kunden, ungeachtet einer etwaigen Ausfallgefährdung

Zukünftige Saisons

In dieser frühen Phase des Buchungszyklus entsprechen die Buchungsstände insgesamt unseren Erwartungen. Im Segment Hotels & Resorts werden wir in diesem Winter insgesamt fünf neue Anlagen mit Ganzjahresbetrieb der Marken Riu, Robinson und Blue Diamond eröffnen und weitere Häuser in TUI Blue-Hotels in 2018 umwandeln. Aufgrund der Auswirkungen der Hurrikans erwarten wir die Schließung einiger Hotels zur Durchführung von Reparaturarbeiten, dennoch sind wir insgesamt mit der Nachfrage für unsere Clubs & Hotels zufrieden. Im Segment Kreuzfahrten absolvieren unsere im Sommer 2017 in Dienst gestellten Schiffe ihr erstes Winterprogramm. Alle drei Kreuzfahrtmarken verzeichnen eine anhaltend starke Nachfrage bei weiterhin erfreulicher Ratenentwicklung.

Der Großteil der Quellmärkte befindet sich noch in einer frühen Phase des Buchungszyklus für das Winterprogramm 2017/18. Bislang ist das Programm zu etwas mehr als einem Drittel gebucht und liegt somit auf Vorjahresniveau. Insgesamt sehen wir eine positive Buchungsentwicklung mit einem Umsatzplus von aktuell 7% und einem Gästezuwachs von 3%. Während die Quellmärkte gute Zuwächse bei den Buchungen von Reisen auf die Kapverden, nach Zypern, Nordafrika und Thailand verzeichnen, zeigen sich vereinzelt auch Auswirkungen auf die Nachfrage nach einigen Destinationen in der Karibik sowie Florida aufgrund der jüngsten Hurrikans. Deutschland ist sehr gut in die Saison gestartet und verzeichnet einen weiteren Ausbau des Marktanteils. Auch die Nordischen Länder verzeichnen einen starken Buchungsstart mit höheren Gästezahlen im Vergleich zum Vorjahr. Die dortigen Verkaufspreise spiegeln den früheren Verkauf von Produkten mit geringerer Marge sowie Produkten für die Zwischensaison wider. In Großbritannien entsprechen die Buchungen und Durchschnittspreispreise unseren Erwartungen, insbesondere unter Berücksichtigung des sehr guten Buchungsstarts im Vorjahr (Anstieg der Buchungen um 22%) und des Einflusses der Währungsinflation auf den Durchschnittspreispreis. Bei fortlaufender Anpassung unserer Kapazitäten an die veränderte Nachfrage liegen die Auslastungsquote und der Anteil des gebuchten Programms in Großbritannien auf Vorjahresniveau. Wir freuen uns sehr, dass in den kommenden Wochen, vor der entscheidenden Verkaufsphase für den Sommer 2018, die Markenmigration zu TUI in Großbritannien ausgerollt wird.

<u>Quellmärkte - Buchungsentwicklung²</u>	<u>Winter 2017/18</u>			
Veränd. ggü. Vorj. in %	Gesamt- umsatz	Gästezahl	Durchschnitts- reisepreis	Verkauftes Programm (%)
Region Nord	+4	-2	+6	41
UK	+2	-7	+10	37
<i>Nachrichtlich: UK inkl. Thomson Cruises</i>	+7	-5	+13	39
Nordische Länder	+8	+9	-1	51
Region Zentral	+14	+11	+3	34
Deutschland	+13	+10	+3	34
Region West	+3	Unverändert	+3	29
Benelux	+1	Unverändert	+2	27
Quellmärkte Gesamt	+7	+3	+5	36
<i>Nachrichtlich: Quellmärkte Gesamt inkl. Thomson Cruises</i>	+9	+3	+5	36

² Stand: 24. September 2017, auf Basis konstanter Wechselkurse. Diese Kennzahlen umfassen sämtliche Kunden, ungeachtet einer etwaigen Ausfallgefährdung

Im Sommer 2018 werden wir ein Sensatori-Hotel auf Rhodos eröffnen. Darüber hinaus werden wir neue Schiffe bei TUI Cruises (die neue „Mein Schiff 1“) und Thomson Cruises (die „TUI Explorer“, bislang „Mein Schiff 1“ der TUI Cruises) in Dienst stellen. Die Buchungen für die neuen Schiffe verlaufen weiterhin gut. Wie üblich, befinden sich die Quellmärkte noch in einer sehr frühen Phase des Buchungszyklus und das Programm ist bislang nur in Großbritannien zu mehr als 10% gebucht. Der Umsatz in Großbritannien liegt um 2% über dem Vorjahresniveau, während die Gästezahl um 3% zurückgegangen ist. Angesichts starker Vorjahreszahlen (Buchungsanstieg von 7%) entspricht dies unseren Erwartungen.

Treibstoff/Fremdwährungen

Unsere Strategie, den Großteil unseres Treibstoff- und Fremdwährungsbedarfs für zukünftige Saisons wie nachstehend beschrieben abzusichern, wird unverändert fortgesetzt. Sie verschafft uns Kostensicherheit bei der Planung unserer Kapazitäten und Preise. Die nachstehende Tabelle zeigt den jeweiligen Anteil unserer prognostizierten Bedarfe an den Währungen Euro und US-Dollar sowie an Flugbenzin, der in unseren Quellmärkten abgesichert ist und über 90% des Gesamtbedarfs des Konzerns an Währungen und Treibstoff ausmacht.

	Sommer 2017	Winter 2017/18	Sommer 2018
Euro	97%	90%	55%
US-Dollar	96%	89%	72%
Treibstoff	95%	91%	80%

Stand: 22. September 2017

Wir sichern die Auswirkungen der Wechselkursumrechnung von nicht in Euro denominierten Ergebnissen nicht ab. Auf der Grundlage der aktuellen Wechselkurse erwarten wir, dass sich die negativen Auswirkungen der Wechselkursumrechnung auf unser bereinigtes EBITA für das Gesamtjahr auf etwa 10 bis 15 Mio. € belaufen werden.

Ausblick

Insgesamt hat sich das Sommerprogramm 2017 erwartungsgemäß verkauft. Wir bestätigen unsere Prognose eines Zuwachses von mindestens 10% bei unserem bereinigten operativen Ergebnis im Geschäftsjahr 2016/17¹. Die Buchungsstände für zukünftige Saisons befinden sich zwar noch in einer frühen Phase des Buchungszyklus, doch entsprechen auch diese insgesamt unseren Erwartungen. Obgleich sich externe Faktoren auf bestimmte Bereiche unseres Geschäfts auswirken können, sind wir zuversichtlich, dass wir dank unseres differenzierten Portfolios, unserer auf Hotels und Kreuzfahrten ausgerichteten Wachstumsstrategie und unseres integrierten Geschäftsmodells gut positioniert sind, um weiterhin unsere Planungen zu realisieren.

Geschäftsbericht 2016/17

Die TUI Group wird am Mittwoch, 13. Dezember 2017, ihren Geschäftsbericht veröffentlichen und eine Präsentation für Analysten und Investoren abhalten. Weitere Einzelheiten folgen.

Anfragen von Analysten & Investoren

Peter Krüger, Director of Investor Relations and Special Projects

Tel: +49 (0)511 566 1440

Ansprechpartner für Analysten und Investoren in Großbritannien, Irland und Nord- und Südamerika

Sarah Coomes, Head of Investor Relations

Tel: +44 (0)1293 645 827

Hazel Chung, Investor Relations Manager

Tel: +44 (0)1293 645 823

Ansprechpartner für Analysten und Investoren in Kontinentaleuropa, im Nahen Osten und in Asien

Nicola Gehrt, Head of Investor Relations

Tel: +49 (0)511 566 1435

Ina Klose, Investor Relations Manager

Tel: +49 (0)511 566 1318

Jessica Blinne, Team Assistant

Tel: +49 (0)511 566 1425